Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 48

Artikel: Nach der Abstimmung am 19. Nov. 1916
Autor: A.Z.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449613

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach der Abstimmung am 19. Nov. 1916

O Züri, o Züri, du tuest mer leid,
Worum hescht d'Polizeistund nid abegheit!
O Züri, o Züri, du arme Tropf,
Du chrankist am Sraueverein, am Topf!

O Züri, jetzt füert d'Polizei di am Bändel —
Jetzt gits alli Nacht am Zwölfi denn Händel:
O Stadtröt, o Dökter, o Pfärrer blau —
O Sraueverein, wie chönder nur au!

Ihr meinid: jetzt werdi d'Welt besser — per se
Ihr haltet das für Erziehig — o weh!
Wo hed d'Polizei scho erzoge — potz Blitz! —
Ihr haued ech selber — das nützt e ken Schnitz!

O Limmatathen, wie hescht di blamiert!
Ich ha mi für dich hüt wahrhaftig scheniert!
O Sraue, o Pfärrer, was händ er do gmacht!
O Züri, o Großstadt — o jerum, guet Nacht!

A. S.

Grundsätzlich

„Grundsätzlich geb' ich keinem Bettler was," sagt über uns die Kunzin, die alte Bißgurn.

„Grundsätzlich mach' ich meine Studien nach der Natur," sagt mein Sreund, der Schauspieler. Demnächst hat er einen Bettler darzustellen, den sie von der Türe jagen. Ob ich jemand wüßte, fragt er, jemand furchtbar Geizigen, an dem er diese Rolle einstudieren könne.

„Natürlich," sag' ich, „läut' nur über meiner Wohnung bei der alten Kunzin."

Also zieht er sich herabgekommen an, winkt mir durchs Gangfenster und steigt eine Treppe höher.

„Krrr," macht die Glocke mürrisch bei der Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die Glocken immer den Charakter dessen kriegen, dem sie zugehören.

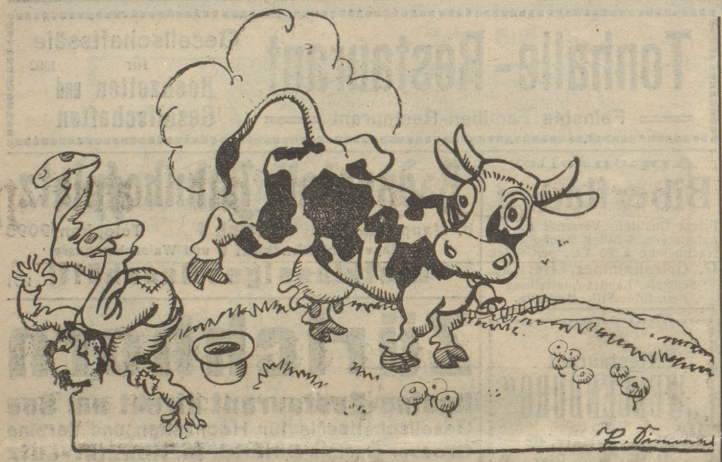
„Brrhrrkrili!" quietscht die Türe bei der Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die Türen immer den Cha . . . —

„Machen S', daß S' fortkommen," höre ich der Kunzin Stimme wie einen alten Hafendeckel lärmen, „ich geb' grundsätzlich nichts."

Darauf die zitternde Stimme des Bettlers, die rührende Stimme des Bettlers, die brechende Stimme des Bettlers.

„Ausgezeichnet spielt er," muß ich denken.

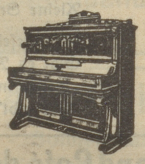
Hotels | Theater & Konzerte | Cafés



„So en fräche Kerli — weiß, daß überall Milchmangel ist und will mi heimli mälche!"

HOTEL KRONE ZÜRICH 4 Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Höngg am Wasser
„Limmathof"
Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936
Spezialität: Fische und Poulets!
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee
Schönste Erholungsstätte Zürichs
Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ia Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Café-Restaurant 1581
Klause
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger.**

Zeughaus-str. 31 **Wiener-Café International** Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kümpel.**

TRINKT
Bischofszeller OBSTWEIN und MOST
Obstverwertung BISCHOFSZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Restaurant „Schweizerhof"
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
1589 **Gute bürgerliche Küche**
Jeden Dienstag und Donnerstag **Variété-Vorstellung**
ff. offene und Flaschenweine. :—: Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

Restaurant „Krokodil"
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich,** finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA" Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Restaurant „Concordia"
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9 Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung" in **Zürich.**

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu mässigen Preisen die **Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.**

AUTO Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten 1616 ZÜRICH :-: TELEPHON **27.70** Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**